

## **Infobrief an alle Mitglieder**

**August 2014**

Es ist mal wieder Zeit, einen kurzen Status unseres Vereins zu machen und auf einige Fragen einzugehen, die sich in verschiedenen Gesprächen und aus den Projektgruppen heraus ergeben haben.

Beginnen wir mit der wichtigsten News:

Unser Verein ist mit Wirkung vom 7.8.2014 beim Amtsgericht Lübeck unter dem AZ VR 3797 HL mit der laufenden Nummer 1 eingetragen.

Damit sind wir offiziell registriert!

Die Anmeldung hat etwas länger als erwartet gedauert, weil wir mit dem Finanzamt einige Diskussionen bzgl. unserer Satzung und der Gemeinnützigkeit hatten.

Wir können jetzt ein Konto eröffnen und endlich die Mitgliedsbeiträge einziehen. Einige von Euch haben sich sicher schon gewundert und gefragt, ob die Mitgliedschaft vielleicht sogar kostenlos ist. Nein, ist sie nicht, aber 36 Euro pro Jahr sind ja geradezu ein Freundschaftsangebot.

Aufgrund der Tatsache, dass wir den Mitgliedsbeitrag sehr niedrig gestaltet haben, sind wir auf viele Mitglieder angewiesen und wir bitten alle, die das Beitrittsformular noch nicht ausgefüllt haben, es möglichst bald zu tun und an mich oder Günter Knubbe zu schicken. Ihr findet das Formular auf unserer Homepage unter Downloads.

Günter ist dabei, eine Mitgliederdatei und ein Tool aufzubauen, das uns eine einfache und elegante Vereinsverwaltung ermöglicht.

Was gibt es Neues?

Es laufen zur Zeit 4 Projektgruppen, die alle quantitativ und qualitativ sehr gut besetzt sind.

### **(1) Die Gruppe Veranstaltungen/Events**

Die wichtigsten Themen sind

- die Eisbahn, die für 5 Wochen auf dem Exer Parkplatz stehen könnte, mittlerweile auch von den Stadtwerken gesponsert wird, aber noch mehr Sponsorengelder braucht.
- der Weihnachtsmarkt an der Mühle, der von der GOK geplant ist
- die Erarbeitung eines Veranstaltungskonzeptes für Bad Oldesloe
- Möglichkeiten, den THC Tennisanlage im Winter zu bespielen (Herr Carsten Gehrke als 1. Vorsitzender ist kürzlich Mitglied geworden)

### **(2) Die Gruppe Gesundheits-Netzwerk**

Ziele:

Aufbau eines Gesundheitsnetzwerkes mit dem Ziel der Kommunikation und Integration vieler am Versorgungsprozess beteiligter Einrichtungen der Gesundheitsbranchen.

Bad Oldesloe als Gesundheitskompetenzstadt zu profilieren.

Es sollen Aktivitäten in Bad Oldesloe gefördert werden, die das persönliche Bewusstsein für Gesundheit stärken und den Informationsgrad der Bevölkerung über gesundheitsförderndes Verhalten steigern.

Initiierung von gesundheitsfördernden Gemeinschaftsaktivitäten der Bevölkerung

Evtl. besteht die Möglichkeit, das kostenlose Mitmach-Theater MediCircus nach Bad Oldesloe zu holen.

### **(3) Gruppe Tourismus**

Die meisten werden in der Wochenendausgabe des MARKT es den großen Artikel gesehen haben, in dem die Oldesloer aufgerufen werden, schöne Wanderwege in und um Oldesloe zu benennen.

Ziel ist die Entwicklung einer Wanderkarte mit Tourenvorschlägen und -beschreibungen.

Der MARKT ist begeistert von dieser Idee und wird sie bis in den Herbst hinein pressemäßig begleiten und auch die Kartografie übernehmen.

Weitere Themen sind Kooperationen mit Online-Plattformen, die Zusammenarbeit mit dem neuen Stormarn Touristik Management und die Vorbereitung eines Touristik-Tages im Spät-Herbst.

### **(4) Gruppe Handel**

Die jüngste aber sehr kompetent besetzte Projektgruppe.

Themen sind:

- Prüfung der Idee einer Oldesloe-Card, also einer Karte, die dem Besitzer eine Vielzahl von Vergünstigungen in Bad Oldesloe bringt. Ziel: Die Kaufkraft in der Stadt zu halten.
- Die Zertifizierung von Bad Oldesloe als "Fair Trade Town".  
Dazu suchen wir aktuell Geschäfte, gastronomische Unternehmen und Institutionen in der Stadt, die fair produzierte Produkte anbieten (die meisten haben wir schon!)
- Organisation eines Gastvortrages, in dem Chancen des Onlinehandels für stationäre Geschäfte aufgezeigt werden

Insgesamt eine Menge spannender Themen, die, wenn alles klappt, Bad Oldesloe ein ganzes Stück nach vorn bringen werden. Und damit auch das Lebensumfeld eines jeden von uns bereichern werden.

Bedenkt man, dass wir erst im Frühjahr gestartet sind, finde ich das bisherige Ergebnis einfach phantastisch.

Diesen Erfolg werden wir aber langfristig nur halten können, wenn wir ständig selbstkritisch unsere Arbeit hinterfragen und prüfen, ob unsere Ausrichtung noch stimmt und unsere Aktionen auch langfristig für die Stadt gut sind.

Das zu entscheiden, ist der frühen Phase unserer Vereins-Existenz nicht immer einfach, wir werden dazu noch einige Diskussionen haben und es wird noch Zeit brauchen, bis wir vollständige Klarheit und Sicherheit über unsere Ziele und Möglichkeiten haben.

Insofern bitte ich alle um die dafür notwendige Geduld, wenn unterschiedliche Auffassungen und Vorstellungen aufeinander treffen.

Wir brauchen diesen Lernprozess und wir brauchen die Diskussionen über den Verein und die Rolle, die wir zukünftig in der Stadt einnehmen wollen.

Man muss dabei auch sehen, dass wir mit unserer Arbeit absolutes Neuland betreten. Eine solche Bündelung von Kräften hat es in der Stadt meines Wissens bisher noch nicht in Bad Oldesloe gegeben.

Und wir müssen neue Wege gehen, wir müssen kreativ und phantasievoll planen, sonst ergeht es uns wie unseren Vorgängern, über die niemand mehr spricht.

Also: Bitte nicht gleich aufgeben, wenn mal etwas schief läuft.

Für jedes Problem stehen im Verein genügend Ansprechpartner zur Verfügung.

Nun zu einigen konkreten Fragen, die in der Zwischenzeit aufgetreten sind:

### **Kann sich der Verein mit diesem niedrigen Mitgliedsbeitrag überhaupt finanzieren?**

Ja. Wir sind auf viele Mitglieder angewiesen, deswegen werden wir auch sehr aktiv Mitgliederwerbung betreiben müssen. Zusätzlich werden wir Spenden und projektgebundene Sponsorengelder sammeln.

### **Ist unsere Arbeit ausschließlich ehrenamtlich?**

Unbedingt.

Es ist zwar richtig, dass etliche unserer Ideen und Aktionen einiges an Honorar-Geld wert sind und wir haben im Verein ja auch selbständige Marketingberater, die dafür auch Honorar-Rechnungen stellen könnten.

Und natürlich wird es auch immer wieder Mitglieder geben, die sich von der Mitgliedschaft direkte wirtschaftliche Vorteile versprechen.

Nur, wenn wir in der Öffentlichkeit als Lobby-Gruppe zur Durchsetzung von Eigeninteressen gesehen werden, ist der Verein tot.

Unser erklärtes Vereinsziel ist es, die Lebensbedingungen für alle in der Stadt zu verbessern. So wird am Ende jeder von uns von einer gestärkten Stadt profitieren. Darüber hinaus hat jedes Mitglied Zugriff auf ein starkes Netzwerk in Form von Beratung oder konkreter Unterstützung.

Und nicht zuletzt geht es um Freude und Anerkennung, im Team sichtbare Erfolge für die Stadt zu realisieren.

Unsere Arbeit ist daher eindeutig ehrenamtlich, aber unter Berücksichtigung der oben genannten Punkte wird jedes Mitglied davon profitieren.

### **Welche Zielgruppen wollen wir ansprechen?**

Eine wichtige Frage, die stark darüber entscheidet, welche Art von Maßnahmen wir ergreifen.

In unserer Basis-Strategie haben wir geschrieben, dass wir das Stadtleben verjüngen wollen.

Wir haben durch die Neubaugebiete einen starken Zustrom von jungen Familien, denen wir als Kreisstadt eine Menge bieten können.

Zusätzlich ist es für die Stärkung eines WIR-Gefühls in der Stadt wichtig, diese "neuen" Oldesloer in das Stadtleben zu integrieren.

Hauptzielgruppe sind also junge Familien.

Mittelfristig jedoch sind weitere spezifische Zielgruppen denkbar und interessant: Touristen, Auszubildende, Kulturschaffende, bestimmte Wirtschaftssegmente etc.

### **Welche Rolle wollen wir im Stadtleben einnehmen?**

Der Verein hat bereits jetzt ein großes Reservoir an unterschiedlichsten Talenten und Expertisen.

Diese Kombination von Kreativität und Erfahrung ist die Schubkraft, die der Stadt mehr Leben und Attraktivität bringen wird.

Wir sind also Ideengeber und Inspiratoren, wir schaffen Initiativen, sammeln die notwendigen Ressourcen und setzen sie gemeinsam zum Vorteil der Stadtgemeinschaft um.

Es geht aber nicht nur um neue Ideen.

Andere Akteure in der Stadt haben auch gute Ideen, nicht immer aber die Bedingungen, diese erfolgreich umzusetzen.

Unser Verein kann hier unterstützend eingreifen und zum Gelingen beitragen.

Unser starkes Netzwerk bietet dafür alle Voraussetzungen.

Entscheidend ist allerdings immer, dass die ausgewählten Projekte unseren Vereinszielsetzungen entsprechen: Kreativ, möglichst eigenständig, mit klarer Zielgruppenansprache, Qualität vor Quantität und nachhaltig

### **Machen wir auch eigene Veranstaltungen?**

Unser vorrangiges Ziel ist es, gute und erfolgversprechende Initiativen in der Stadt zu unterstützen.

Darauf einzuwirken, dass mit einem klugen Veranstaltungskonzept Themen festgelegt und die Koordination und Planung von Veranstaltungen verbessert wird.

Zu fragen ist in diesem Zusammenhang, ob wir es möglicherweise schaffen, einen Veranstaltungstypus mit einem eigenständigen Format zu entwickeln, das - langfristig eingesetzt - für Bad Oldesloe ein Markenzeichen wird.  
(Es muss nicht unbedingt Wacken Openair sein).  
Allein der Bereich Kultur enthält viele Ansätze.

Darüber hinaus sehe ich angesichts unserer Potenziale und Kompetenzen im Verein auch eigene Veranstaltungen. Zur Profilierung unseres Vereins und als zusätzlichen Input für das Leben in der Stadt.

Zwei Voraussetzungen müssen dafür aber erfüllt sein:  
Die Idee muss sehr stark und eigenständig sein und das Stadtleben bereichern und  
es müssen geeignete Partner vorhanden sein, mit denen diese Idee verlässlich umgesetzt werden kann.

Die Erstellung einer Wanderkarte ist dafür ein gutes Beispiel.  
Wir liefern die Idee, der MARKT übernimmt die Öffentlichkeitsarbeit und große Teile der Produktion und den Erfolg teilen wir uns am Ende.

Wichtig bei eigenen Veranstaltungen ist somit die Qualität der Idee und die richtige Partnerschaft.

Soweit zu einigen offenen Fragen.

Abschließend möchte ich allen danken, die sich für die Geburt und die ersten Gehversuche des Vereins eingesetzt haben und Zeit und Energien aufbringen, unser anspruchsvolles Vereinsprogramm mit Leben zu erfüllen.

Die Resonanz in der Stadt ist sehr gut und man beobachtet gespannt, wie wir uns aufstellen und was von uns kommt.

Apropos "was kommt"?

Kurz nach Ferienende wird der Verkehr an bestimmten Tagen und Stunden in Oldesloe vermutlich wieder zusammenbrechen.  
Das ist schade und macht nicht gerade Lust auf Bad Oldesloe.  
Aus diesem Grund werden sich einige von uns an roten Ampeln postieren und den Stau-geplagtem Autofahrern kleine Geschenke überreichen.  
Mit freundlichen Grüßen von den Stadtgestaltern und dem Trost, dass das Stauende schon in Sicht ist.  
Geschenke bekommen wir vom Sky-Markt und den Lübecker Nachrichten, die im Übrigen bereits Vereinsmitglied sind.

Herzliche Grüße an alle Stadtgestalterinnen und Stadtgestalter sendet Euch

Volker Evers